

DVDThek

Version 2.1

Handbuch

Version : 1.7
Erstellungs-Datum: 25. September 2005
Ersteller: Dario Bertolami

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Zusammenfassung	1
2.	Kurzanleitung	1
3.	Funktionsumfang	2
4.	Systemvoraussetzungen	3
5.	Installation.....	3
5.1	Allgemein	3
5.2	Upgrades.....	4
5.2.1	Allgemein.....	4
5.2.2	Upgrade auf Version 2.0 und höher	4
6.	DVDThek starten	4
7.	Einstellungen	5
7.1	Betrieb mit einer normalen Textdatei	5
7.2	Betrieb mit einer Datenbank.....	5
7.3	Zusätzliche Sprachen.....	6
8.	Die Panels	7
8.1	Das TreePanel	7
8.2	Das SelectPanel.....	7
8.3	Das EditPanel	8
8.3.1	Allgemein.....	8
8.3.2	Das FilmEditPanel	9
9.	Die Menus.....	9
9.1	Datei.....	9
9.1.1	Neu	9
9.1.2	Öffnen.....	10
9.1.3	Speichern	10
9.1.4	Import von XML	10
9.1.5	Export nach XML	10
9.1.6	Datenbank optimieren	10
9.1.7	Einstellungen	10
9.1.8	Drucken	13
9.2	Bearbeiten.....	13
9.3	Ansicht	13
9.3.1	Spaltenauswahl	13
9.4	Fenster	14
9.5	Hilfe	14
9.6	Nach Updates suchen.....	14
9.7	Info	14
10.	Anhang	14
10.1	Datenmodell	14
10.2	Referenzen.....	14
10.3	Änderungskontrolle	14

1. Zusammenfassung

Das Projekt DVDThek hat zum Ziel, eine Anwendung für die Verwaltung von DVD-Filmen oder anderer Medien¹ zur Verfügung zu stellen. Dieses Handbuch beschreibt in Kürze das Wichtigste, das für eine korrekte Funktionsweise beachtet werden muss. Für Raschentschlossene ist in Ziffer 2 in wenigen Sätzen alles beschrieben, was für den Normalfall zu beachten ist. Wer mehr wissen möchte, DVDThek auf eigene Bedürfnisse anpassen oder mit einer Datenbank betreiben will, liest auch die übrigen Kapitel dieses Handbuches.

DVDThek ist frei und offen. Dessen Anwendung geschieht vollumfänglich auf eigenes Risiko, es besteht keinerlei Gewährleistung für damit verursachte Schäden, auch nicht für Folgeschäden. Es gelten die Lizenzbestimmungen, die in der ausgelieferten Software enthalten sind.

2. Kurzanleitung

Voraussetzung für das Starten von Java-Programmen wie DVDThek ist das Vorhandensein des Java Runtime Environments von Sun Microsystems. Bei Windows XP oder Macintosh ist dies in einer Standardinstallation in der Regel bereits enthalten, so dass DVDThek ohne weiteres gestartet werden kann, andernfalls muss dies zuerst installiert werden (Ziffer 4). Danach wird folgendermassen vorgegangen:

1. Die Datei DVDThekVn_n.zip (n_n steht für die Versionsnummer) herunterladen und (z.B. mit WinZIP) in ein Zielverzeichnis extrahieren, in das die Programmdateien abzulegen sind. Dort werden die Verzeichnisse „DVDThek“ und „Library“ mit allen notwendigen Dateien angelegt.
2. Im Verzeichnis „DVDThek“ die Datei DVDThek.jar durch Doppelklick starten. Beim ersten Start muss die Sprache des Benutzers ausgewählt werden. Dann erscheint das Hauptfenster von DVDThek mit einem Baum auf der linken Seite.
3. Bevor ein Film erfasst werden kann, müssen Stammdaten „Kategorien“ und „Regionen“ vorhanden sein. Diese können manuell eingegeben (analog Ziffer 4) oder über das Menu Datei/Neu eingelesen werden.
4. Daten eingeben. Mit dem Hinzufügen-Knopf einen Film eingeben (z.B. Titel „High Noon“, Regisseur „Zinnemann“, Kategorie „Western“, Sprachen „d/e/“, Jahr „1952“, Regionen-Code „2“, Dauer „01:25“, Untertitel „e/“. Im Feld „Sortierung“ muss nur dann eine Zahl eingegeben werden, wenn im Bericht mehrere Filme auf dem gleichen Medium in einer bestimmten Reihenfolge sortiert werden sollen. Die Eingabe mit dem Speichern-Knopf bestätigen.
5. Mit dem Menu „Datei/Beenden“ DVDThek verlassen. Beim ersten Ausführen von DVDThek erscheint ein Dialog, bei dem der Name der Datei angegeben werden muss, in welche die eingegebenen Daten zu speichern sind. Hier ist ein Verzeich-

¹ Grundsätzlich ist auch die Verwaltung von CDs, Videos oder anderer Medien möglich. In diesem Handbuch wie im Programm wird allerdings stets der Begriff „Film“ verwendet. Falls mit

nis und ein neuer Dateiname zu wählen. Dies muss nur einmal erfolgen; künftig wird DVDThek diese Datei verwenden, um die Daten einzulesen bzw. abzuspeichern.

Falls die grafische Benutzeroberfläche nicht optimal (z.B. verzerrt) dargestellt wird, sollte im Menu Datei/Einstellungen das LookAndFeel auf die plattformunabhängige Java-Benutzeroberfläche eingestellt werden.

3. Funktionsumfang

Für die Entwicklung von DVDThek wurden insbesondere folgende Vorgaben beachtet:

- Ein Film wird einem Regisseur, einer Kategorie und einer Region zugeordnet. Zudem können einem Film Schauspieler mit ihren Rollen zugeordnet werden.
- Ein Baum erlaubt benutzerfreundliches Selektieren nach Kategorie oder Region. Zudem lassen sich die angezeigten Listen mit beliebigen Suchkriterien einschränken.
- DVDThek kann mit einer Datenbank (z.B. MySQL) oder mit Datenaustausch zu XML-Dateien betrieben werden. In beiden Fällen wird die Datenintegrität sichergestellt.
- Zusätzlich zum normalen Betrieb mit einer Datenbank oder mit XML-Dateien können die Daten von XML-Dateien importiert und nach XML-Dateien exportiert werden. Inkonsistenzen beim Import (z.B. doppelte Primärschlüssel oder unbekannte Fremdschlüssel) werden verworfen.
- Die ausgewählten Filme können in einer Druckvorschau betrachtet und anschließend ausgedruckt oder in eine Adobe-PDF-, Excel-, HTML-, CSV- oder Textdatei exportiert werden.
- Alle Texte der Oberfläche von DVDThek sind mehrsprachig implementiert. Die Auslieferung erfolgt in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Benutzer beliebig weitere Sprachen selber ergänzen kann. Im Gegensatz zu den Texten der Oberfläche von DVDThek werden die Daten nur einsprachig geführt.
- Gewisse Eigenschaften der Benutzeroberfläche (Grösse des Fensters, Anordnung und Breite der Kolonnen) kann der Benutzer auf seine individuellen Bedürfnisse anpassen.
- Für DVDThek allgemeine Einstellungen werden zentral gespeichert, benutzerspezifische (z.B. Sprache, Datenquelle, Einstellungen der Benutzeroberfläche) werden dem jeweiligen Benutzer zugeordnet.

DVDThek hat folgende Einschränkungen:

- DVDThek ist nicht wirklich mehrbenutzerfähig. Es können zwar mehrere Benutzer gleichzeitig damit arbeiten, aber Konflikte, die dabei auftreten können, werden

DVDThek andere Medien verwaltet werden, gilt dieser Begriff synonym auch für ein anderes Medium.

nicht abgefangen. Dies gilt für den Betrieb mit einer Datenbank und erst recht für den Betrieb mit XML-Dateien.

- DVDThek ist nicht ausgelegt für grössere Datenmengen. Bis zu tausend Filmen dürften das Systemverhalten und die Antwortzeiten noch vertretbar sein, bei grösseren Datenmengen wird der Hauptspeicher zum Engpass. Mit dem mitgelieferten `GenerateTestData.jar` können Testdaten generiert werden, um das Systemverhalten zu testen. Dieses Programm wird in der Console ausgeführt. Mit dem Befehl

```
Shell>java -jar GenerateTestData.jar -help
```

werden Syntax und verfügbare Optionen angezeigt.

4. Systemvoraussetzungen

Das Projekt ist vollständig in Java von Sun Microsystems implementiert und damit plattformunabhängig. Voraussetzung ist eine Installation des Java Runtime Environments (JRE). Bei Windows XP, Linux oder Macintosh ist dies in der Regel in der Standardinstallation enthalten. Wenn JRE nicht installiert ist, kann es von folgender Seite heruntergeladen werden kann:

<http://www.java.sun.com/j2se/1.4.2/download.html>

DVDThek wurde mit Java SDK Version 1.4.2 entwickelt, läuft aber voraussichtlich, allerdings ohne Gewähr, auch unter früheren Versionen.

Die Sprachdateien `DVDThek-?.txt` sind unter Windows mit Gebietsschema „Deutsch“ erstellt worden. Bei ändern Plattformen muss bei fehlerhafter Interpretation der Umlaute die entsprechende Zeichentabelle eingestellt werden.

Für das Entpacken des ZIP-Archivs ist ausserdem eine entsprechende Archivsoftware (z.B. WinZIP) erforderlich.

5. Installation

5.1 Allgemein

Abgesehen vom Java Runtime Environment und dem für das Entpacken des Archivs notwendigen Tool (z.B. WinZIP) sind sämtliche benötigte Dateien in der Datei `DVDThekVn_n.zip`, wobei `n_n` für die Versionsnummer steht. Durch Extrahieren aller Dateien werden diese, einschliesslich der Bibliotheken, in die verschiedenen Verzeichnisse kopiert, so dass DVDThek danach ohne weiteres lauffähig ist.

Die Bibliotheksdateien werden in das Verzeichnis „Library“ kopiert, welches auf der gleichen Verzeichnisstufe wie das Verzeichnis „DVDThek“ liegt. Wer die Bibliotheken anderswo haben möchte, muss je nach Startmethode (siehe Zifer 6) entweder die Pfade in der Datei `Manifest.mf`, die sich innerhalb der Datei `DVDThek.jar` befindet, oder in der Datei `DVDThek.bat` (unter Linux `DVDThek.sh`) entsprechend anpassen.

5.2 Upgrades

5.2.1 Allgemein

Der Upgrade auf eine neue Version geschieht grundsätzlich analog wie eine Erstinstallation (Ziffer 5.1). Es ist allerdings zu beachten, dass bestehende Dateien durch solche der neuen Version beim Entpacken der Datei DVDThekVn_n.zip überschrieben werden. Dies betrifft insbesondere die folgenden:

- `DVDThek.cfg`: Falls DVDThek mit einer Datenbank betrieben wird, muss die Connection zur Datenbank unter dem Schlüssel `DB=` (standardmässig auf `localhost` eingestellt) neu festgelegt werden, wenn sich die Datenbank nicht auf dem lokalen Rechner befindet.
- `DVDThek-?.txt` (Sprachdateien, wobei "?" für den Sprachcode steht): Falls Texte individuell geändert wurden, sind diese Änderungen nach einem Update verloren. Eigens angefertigte Sprachdateien sind nach einem Upgrade vermutlich mit der neuen Version nicht mehr kompatibel und müssen angepasst werden (Ziffer 7.3).
- `FilmReport.xml` und `FilmReportWithActors.xml`: Diese Dateien sollten nicht verändert werden. Wer eine eigene Druckvorlage definieren will, soll dies in einer Datei mit anderem Dateinamen tun und im Menu Datei/Einstellungen die individuelle Druckvorlage festlegen.
- `DVDThekTest*.xml` (Testdaten)

5.2.2 Upgrade auf Version 2.0 und höher

DVDThek Version 2.0 hat gegenüber früheren Versionen geänderte Datenbankstrukturen. Die alten Datenbanken sind mit dieser Version nicht mehr kompatibel und müssen wie folgt angepasst werden:

- Im Betrieb mit XML stellt DVDThek die veraltete Datenbankstruktur fest und migriert diese automatisch auf die neue. Entsprechende Systemmeldungen werden auf die Konsole ausgegeben.
- Im Betrieb mit einer Datenbank stellt DVDThek die veraltete Datenbankstruktur fest und meldet in einem Dialog, dass diese zuerst auf die neue migriert werden muss. Mit DVDThek ab Version 2.0 wird ein entsprechendes SQL-Skript mit Dateinamen `UpgradeToV2_0.sql` ausgeliefert. Am Beispiel von MySQL wird dieses Skript mit folgendem Befehl ausgeführt:

```
Shell>mysql <datenbankname> -u root -p < UpgradeToV2_0.sql
```

6. DVDThek starten

DVDThek lässt sich in einem Shell, in dem sich `DVDThek.jar` befindet, wie folgt ausführen:

```
Shell>java -jar DVDThek.jar
```

Der Start von DVDThek in einem Shell hat den Vorteil, dass allfällige Systemmeldungen, die in den Shell geschrieben werden, ersichtlich sind.

Es gibt weitere Möglichkeiten, DVDThek zu starten, diese können jedoch je nach Plattform etwas unterschiedlich sein. Unter Windows kann das Programm auch wie folgt gestartet werden:

- Durch Doppelklick auf `DVDThek.jar` (Systemmeldungen sind jedoch nicht ersichtlich).
- Durch Ausführen der Datei `DVDThek.bat` (DOS) bzw. `DVDThek.sh` (Linux).

7. Einstellungen

DVDThek speichert die eingegebenen Daten wahlweise in einer normalen Textdatei (Datei im XML-Format) oder in einer Datenbank ab. Der Betrieb mit einer normalen Textdatei ist für jeden Benutzer einfach und erfordert keine weiteren Kenntnisse. Für den Benutzer gilt dies auch für den Betrieb mit einer Datenbank, wobei hier für den Administrator Datenbankkenntnisse vorausgesetzt werden.

Wegen der referenziellen Integrität müssen die Stammdaten „Kategorien“ und „Regionen“ vor der Eingabe des ersten Films vorhanden sein. Falls diese beim ersten Programmstart fehlen, können sie manuell erfasst oder über das Menu Datei/Neu eingelesen werden. Anschliessend kann mit dem Erfassen von Filmen begonnen werden.

7.1 Betrieb mit einer normalen Textdatei

Wer mit der Datenerfassung völlig von vorne beginnen will, kann ohne vorgängige Einstellungen sofort beginnen. Nach Beenden des Programms erscheint der Dialog für die Angabe der XML-Datei, in welche die erfassten Daten zu speichern sind.

Im Unterverzeichnis `data` hat es XML-Dateien zu Testzwecken. Diese enthalten in jeder Tabelle bereits einige Datensätze. Anstatt ganz von vorne zu beginnen, kann auch eine solche importiert und weiterbearbeitet werden. Dann ist wie folgt vorzugehen:

- DVDThek starten. (Ziffer 6)
- Datei/Import von XML...: Im Dialog für das Öffnen einer Datei z.B. die Datei `DVDThekTestShort.xml` wählen. Die Daten werden importiert. Beim Beenden von DVDThek den Namen einer Datei angeben, in welche die Daten fortan gespeichert werden sollen.

Wichtig: Es ist eine neue Datei anzulegen und nicht der Name einer ausgelieferten Datei zu verwenden, da diese sonst bei einem allfälligen Upgrade auf eine neue Version überschrieben werden kann (Ziffer 5.2).

Globale Einstellungen in der Datei `DVDThek.cfg`:

- `XMLEncoding=`
Der Zeichensatz für den Export von XML-Dateien, z.B. `ISO-8859-1` oder `UTF-8`

7.2 Betrieb mit einer Datenbank

Für den Betrieb mit einer Datenbank müssen einige Voreinstellungen gemacht werden. Je nach Datenbank sind diese etwas unterschiedlich. Mit DVDThek werden die Einstellungen von MySQL und auch ein entsprechender Treiber ausgeliefert. Die folgenden

Angaben gehen davon aus, dass MySQL eingesetzt wird. Beim Einsatz anderer Datenbanken müssen die Einstellungen entsprechend angepasst werden.

Globale Einstellungen in der Datei `DVDThek.cfg`:

- `DBDriver=com.mysql.jdbc.Driver`
Der JDBC-Treiber für die Datenbank.
- `DB=jdbc:mysql://localhost:3306/`
Dies ist die URL auf die Datenbank. Gemäss diesem Eintrag wird lokal auf den Datenbankserver zugegriffen. Wenn der Zugriff von einem andern Client auf den Datenbankserver erfolgt, muss anstelle von `localhost` der Maschinename der Datenbank mit der Portnummer angegeben werden, z.B.
`DB=jdbc:mysql://databaseserver:3306/`.
- `DBUser=`
Dieser Eintrag kann leer sein, wenn nur lokal auf den Datenbankserver zugegriffen wird. Sobald der Zugriff von einem andern Host auf den Datenbankserver erfolgt, muss hier der Name eines Benutzerkontos, das in der Datenbank mit entsprechenden Rechten² ausgestattet ist, angegeben werden.³ In der ausgelieferten Software ist als Username `dvdthek` voreingestellt.

7.3 Zusätzliche Sprachen

DVDThek wird mit den Sprachen Deutsch und Englisch ausgeliefert. Alle Texte der Oberfläche von DVDThek sind in den Dateien `DVDThek-D.txt` bzw. `DVDThek-E.txt` abgelegt. Es lassen sich problemlos weitere Sprachen hinzufügen. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- Eine der Dateien `DVDThek-D.txt` oder `DVDThek-E.txt` unter dem neuen Namen, der an letzter Stelle den neuen Sprachcode enthält, kopieren (z.B. `DVDThek-F.txt`) und alle Texteinträge (Text nach dem Gleichheitszeichen) übersetzen.
- Im Menu Datei/Einstellungen den neuen Sprachcode wählen und DVDThek neu starten.

Wichtig: Bei einem Upgrade auf eine neue Version von DVDThek werden die Sprachdateien `DVDThek-D.txt` und `DVDThek-E.txt` mit allfälligen individuellen Änderungen überschrieben. Zudem sind eigens angefertigte Sprachdateien nach einem Upgrade mit der neuen Version vermutlich nicht mehr kompatibel und müssen angepasst werden.

² SELECT, INSERT, UPDATE, DELETE.

³ DVDThek greift auf die Datenbank mit der Benutzeridentifikation zu, welche in der Datei `DVDThek.cfg` beim Eintrag `DBUser=` angegeben ist. DVDThek benützt für den Datenbankzugriff kein Passwort, da davon ausgegangen wird, dass der Benutzer innerhalb einer geschützten Umgebung sich auf Systemebene authentifiziert hat.

8. Die Panels

DVDThekPanel

The screenshot shows the DVDThek application window. On the left is the **TreePanel** with a tree view containing 'DVDThek', 'Filme', 'Kategorien', 'Personen', and 'Regionen'. The main area is divided into a **SelectPanel** (top right) and an **EditPanel** (bottom right). The **SelectPanel** features a search bar, a table of film records, and buttons for 'Hinzufügen' and 'Löschen'. The **EditPanel** shows detailed information for a selected film, including fields for 'Medium Nr.', 'Titel', 'Regisseur', 'Kategorie', 'Regionen-Code', 'Schauspieler', 'Jahr', 'Dauer', 'Sprachen', 'Untertitel', 'Sortierung', 'Benutzer', and 'Letzte Änderung'.

Medium	Titel	Sprache	Untertitel	Regisseur	Kategorie	Jahr	Dauer	Code
53	Modern Times	e	e	Chaplin	Aus der guten alten Zeit	1926	01:25	2
48	A Day's Pleasure			Chaplin	Aus der guten alten Zeit	1922	01:35	frei
12	La Strada	itf	itfe	Fellini	Italien	1946	01:55	2
12	Die "Vögel"	d/eff	it/it	Hitchcock	Übrige Spielfilme	1946	02:15	1

Filme-Details 1

Medium Nr.	12	Jahr	1946
Titel *	Die "Vögel"	Dauer (HH:MM)	02:15
Regisseur *	Hitchcock Alfred	Sprachen	d/eff
Kategorie *	Übrige Spielfilme	Untertitel	it/it
Regionen-Code *	1	Sortierung	5
Schauspieler	Taylor, Tandy, Pleshette	Benutzer	bed
Erstellt	23.09.2002 10:12	Letzte Änderung	24.01.2005 21:58

Das Hauptpanel von DVDThek setzt sich zusammen aus dem TreePanel (links), dem SelectPanel (rechts oben) und dem EditPanel (rechts unten).

8.1 Das TreePanel

Das TreePanel enthält zuoberst den Knoten „DVDThek“, der keine Funktion hat. Auf der nächstunteren Stufe befinden sich die Knoten „Filme“, „Kategorien“, „Personen“ und „Regionen“. Der Knoten „Personen“ enthält zudem die Knoten „Regisseure“ und „Schauspieler“. Markiert man einen dieser Knoten, so erscheint im SelectPanel die entsprechende Tabelle mit allen Datensätzen dieser Tabelle, sofern im Menü Datei/Einstellungen die entsprechende Tabelle auf „anzeigen“ eingestellt ist.

Unterhalb des Knotens „Kategorien“ sind die einzelnen Kategorien aufgelistet, die bereits erfasst sind. Markiert man eine dieser Kategorien, so erscheinen im SelectPanel nur die Filme dieser Kategorie. Unterhalb des Knotens „Regionen“ sind die einzelnen Regionencodes aufgelistet, die bereits erfasst sind. Markiert man eine dieser Regionen, so erscheinen im SelectPanel nur die Filme dieser Region.

8.2 Das SelectPanel

Im Suchfeld oberhalb der Tabelle kann irgendein Suchbegriff eingegeben werden. Nach Bestätigung mit der Enter-Taste oder mit dem Feldstecher-Icon werden sämtliche Felder auf Übereinstimmung mit dem Suchbegriff abgesucht, auch solche, die in der Ta-

belle nicht sichtbar sind (z.B. das Sortierfeld der Filmtabelle, sofern diese Spalte im Menu Ansicht/Spaltenauswahl ausgeblendet ist). Die Tabelle zeigt dann nur noch die Datensätze an, die den Suchbegriff in irgendeinem Feld enthalten. Mit dem Kreuz-Icon kann das Suchfeld gelöscht werden. Bei Eingabe eines leeren Suchfeldes werden wieder alle Datensätze des im TreePanel markierten Stichwortes angezeigt.

Die Datensätze der Tabelle werden in einer bestimmten voreingestellten Sortierordnung angezeigt. Durch einen ersten Klick auf einen Kolonnen-titel wird die entsprechende Kolonne aufsteigend sortiert, durch einen zweiten Klick absteigend, und nach dem dritten Klick wird die Kolonne wieder in der ursprünglichen Sortierordnung angezeigt. Nach der Sortierung einer ersten Kolonne kann mit Ctrl-Klick eine weitere Kolonne in zweiter Rangfolge sortiert werden. Den Status der Sortierung zeigt ein kleines Dreieck im Kolonnen-titel an.

Sobald mindestens eine Zeile markiert ist, wird der Löschen-Knopf aktiviert, sofern im Menu Datei/Einstellungen die entsprechende Tabelle auf „bearbeiten“ eingestellt ist, und die Felder des obersten markierten Datensatzes werden im EditPanel angezeigt. In diesem Fall ist Löschen oder Mutieren möglich. Nach Betätigen des Löschen-Knopfs werden nach nochmaliger Bestätigung alle markierten Datensätze gelöscht, sofern die Regeln der referenziellen Integrität nicht verletzt werden.⁴

Unterhalb der Tabelle wird die Anzahl der aktuellen Datensätze sowie die Datenquelle (Name der XML-Datei oder der Datenbank) angezeigt.

Das Hinzufügen eines Datensatzes ist immer möglich, wenn das Bearbeiten der entsprechenden Tabelle gemäss der Einstellung im Menu Datei/Einstellungen erlaubt ist.

8.3 Das EditPanel

8.3.1 Allgemein

Im EditPanel wird ein neuer Datensatz eingegeben oder ein bestehender geändert. Die Felder, deren Beschriftung einen Stern (*) haben, müssen eingegeben werden, bei den übrigen Feldern ist die Eingabe freiwillig.

Sobald ein Feld eine Änderung erfährt, werden der Speichern-Knopf und der Rückgängig-Knopf aktiviert. Ab diesem Moment bestehen die folgenden Möglichkeiten:

- Speichern: Die Änderung wird abgespeichert und in der Tabelle des SelectPanels nachgeführt.
- Rückgängig: Die Änderung wird verworfen und die ursprünglichen Inhalte werden wiederhergestellt.



⁴ Nach den Regeln der referenziellen Integrität kann ein Datensatz einer Parent-Tabelle erst gelöscht werden, wenn er in keiner Child-Tabelle mehr vorkommt, sofern die Child-Tabelle das Löschen nicht explizit erlaubt. Im Datenmodell (Ziffer 10.1) haben Parent-Tabellen die Bezeichnung „1“, Child-Tabellen die Bezeichnung „n“ oder „c“.

Beispiele: Ein Regisseur kann nicht gelöscht werden, wenn er in einem Film noch vorkommt; eine Person kann nicht gelöscht werden, wenn sie als Regisseur oder als Schauspieler noch vorhanden ist. Ein Film kann hingegen gelöscht werden, auch wenn darin noch Schauspieler enthalten sind, da die Beziehung Film-Schauspieler dies explizit erlaubt.

- Nächsten Datensatz bearbeiten: Die Änderung des Datensatzes wird pendent gehalten. Im Menu „Fenster“ sind alle offenen, nicht gespeicherten EditPanels aufgelistet. Durch Wahl eines offenen EditPanels im Menu „Fenster“ kann das nicht gespeicherte EditPanel angesprungen und weiterbearbeitet werden. Beim Versuch, DVDThek mit noch ungespeicherten Änderungen zu beenden, erscheint bei jedem noch nicht gespeicherten EditPanel ein Dialog, bei dem man sich entscheiden muss, die Änderung zu speichern (Ja-Knopf), zu verwerfen (Nein-Knopf) oder zum Programm zurückzukehren (Abbrechen-Knopf).

8.3.2 Das FilmEditPanel

Beim Editieren eines Films bestehen folgende spezifische Möglichkeiten:

- Das Kombinationsfeld „Regisseur“ kann innerhalb des FilmEditPanels ergänzt werden, das heisst, ein neuer Regisseur kann in einem Arbeitsgang mit der Bearbeitung eines Films erfasst werden. Dies geschieht durch Klick auf das Neu-Icon . Die Mutation eines bereits erfassten Regisseur ist im FilmEditPanel nicht möglich, dies muss im EditPanel der Regisseure geschehen.
- Durch Klick auf das ÖffnenDokument-Icon  öffnet der FilmActor-Dialog mit SelectPanel und EditPanel, in dem dem Film neue Schauspieler mit ihren Rollen zugeordnet oder bestehende Schauspieler bearbeitet werden können. Durch die Eingabe eines Wertes im Feld „Sortierung“ in diesem EditPanel kann bestimmt werden, in welcher Reihenfolge die Schauspieler ausgegeben werden sollen.
- Bei den obligatorischen nicht editierbaren Kombinationsfeldern „Kategorie“ und „Region“ können im Menu Datei/Einstellungen Vorgabewerte gesetzt werden, die beim Hinzufügen eines neuen Films automatisch vorgeschlagen werden.
- Das Feld „Sortierung“ des FilmEditPanels ist nur relevant, wenn mehrere Filme auf dem gleichen Medium vorkommen. Hier kann festgelegt werden, in welcher Reihenfolge die Filme innerhalb dieses Mediums im Bericht gedruckt werden sollen.

9. Die Menus

9.1 Datei

9.1.1 Neu

Diese Funktion ist nur im Betrieb mit XML-Dateien verfügbar.

Damit kann ein Set neuer Daten angelegt werden. Ein Dialog fragt, ob Stammdaten (Kategorien und Regisseure) eingelesen werden sollen. Wird diese bestätigt, werden einige Stammdaten importiert, damit anschliessend mit dem Erfassen von Filmen sofort begonnen werden kann, andernfalls wird eine leere Datenstruktur bereitgestellt.

Wenn beim Aufruf dieser Funktion bereits Daten aktiv sind, werden zunächst pendente Mutationen behandelt und allfällige ungespeicherte Änderungen in die entsprechende XML-Datei gespeichert. Falls diese noch nicht besteht, wird der Benutzer aufgefordert, eine solche anzulegen.

9.1.2 Öffnen

Diese Funktion ist nur im Betrieb mit XML-Dateien verfügbar.

Damit können Daten einer bestehenden XML-Datei eingelesen werden.

Wenn beim Aufruf dieser Funktion bereits Daten aktiv sind, werden zunächst pendente Mutationen behandelt und allfällige ungespeicherte Änderungen in die entsprechende XML-Datei gespeichert. Falls diese noch nicht besteht, wird der Benutzer aufgefordert, eine solche anzulegen.

9.1.3 Speichern

Diese Funktion ist nur im Betrieb mit XML-Dateien verfügbar.

Sobald Daten geändert wurden, wird dieses Menüitem aktiv. Mit dieser Funktion werden die Daten in die entsprechende XML-Datei gespeichert. Falls diese noch nicht besteht, wird der Benutzer aufgefordert, eine solche anzulegen.

9.1.4 Import von XML

Mit dieser Funktion kann unter folgenden Voraussetzungen eine XML-Datei importiert werden.

- Das Format der XML-Datei ist DVDThek-kompatibel.
- Es gibt keine Konflikte mit doppelten Primärschlüsseln oder verwaisten Fremdschlüsseln bereits bestehender Datensätze. Datensätze, die einen bereits vorhandenen Primärschlüssel oder einen unbekanntem Fremdschlüssel enthalten, werden nicht eingelesen.

9.1.5 Export nach XML

Sämtliche Datensätze aller Tabellen werden in die angegebene XML-Datei exportiert.

9.1.6 Datenbank optimieren

Diese Funktion ist nur im Betrieb mit einer Datenbank verfügbar.


Das Menüitem ist nur dann aktiv, wenn keine ungespeicherten Mutationen pendent sind. Diese Funktion räumt die Datenbank auf, z.B. nachdem viele Datensätze gelöscht wurden. Da dieser Prozess bei einer gewissen Anzahl Datensätze länger dauern kann, muss die Ausführung nochmals bestätigt werden, dann erscheint während der Optimierung ein Dialog mit Fortschrittsbalken.

9.1.7 Einstellungen

Mit dieser Funktion werden benutzerspezifische Einstellungen verwaltet. Diese sind in der Datei `preferences` gespeichert, welche sich im UserHome im Verzeichnis `.dvdthek` befindet.

Die einzelnen Felder im Register „Allgemein“ haben folgende Bedeutung:

- Datenbankname
Bei der Wahl eines leeren Eintrags werden die Daten über die XML-Datei verwaltet.

tet, welche im Feld „XML-Projektdatei“ eingetragen ist. Bei der Wahl eines Namens werden die Daten in der Datenbank dieses Namens verwaltet. Voraussetzung in diesem Fall ist natürlich, dass eine Datenbank mit diesem Namen eingerichtet ist. Durch Anklicken des DokumentÖffnen-Icons  können die Einträge verwaltet werden.

Eine Änderung wird erst nach dem nächsten Programmstart aktiv.

- XML-Projektdatei

Dieses Feld ist nur im Betrieb mit einer XML-Datei aktiv. In diesem Feld ist die XML-Datei eingetragen, mit der gearbeitet wird. Sie wird beim Programmstart automatisch eingelesen, und beim Beenden des Programms werden die Änderungen automatisch in diese Datei gespeichert.

Eine Änderung wird sofort nach „Speichern“ aktiv.

- Druckvorlage

Standardmässig ist die Druckvorlage `FilmReport.xml` im Programmverzeichnis von DVDThek abgelegt. Ein Eintrag in diesem Feld ist bei Verwendung dieser Standard-Druckvorlage nicht erforderlich, DVDThek trägt den Dateinamen der Standard-Druckvorlage nach dem ersten Aufruf des Menus Datei/Drucken automatisch in dieses Feld ein. Nebst dieser Druckvorlage wird eine zweite mit Dateinamen `FilmReportWithActors.xml` ausgeliefert, welche zu jedem Film die erfassten Schauspieler ausgibt. Wenn alternativ zur Standard-Druckvorlage eine andere Druckvorlage verwendet werden soll, kann diese in dieses Feld eingetragen werden.

Eine Änderung wird sofort nach „Speichern“ aktiv.

- Filme

Wenn „nächste Mediennummer vorschlagen“ aktiviert ist, so wird beim Hinzufügen eines neuen Films im Feld „Medium“ des EditPanels die nächstverfügbare Mediennummer vorgeschlagen, die akzeptiert oder überschrieben werden kann. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird keine Mediennummer vorgeschlagen.

- Kategorien anzeigen und bearbeiten

Wenn „anzeigen“ aktiviert ist, wird die Tabelle der Kategorien angezeigt, wenn dies im TreePanel oder im Menu „Bearbeiten“ gewählt wird. Wenn „anzeigen“ deaktiviert ist, wird die Tabelle nicht angezeigt, ein Anklicken im TreePanel ist wirkungslos, und im Menu „Bearbeiten“ ist „Kategorien“ deaktiviert.

Wenn „bearbeiten“ aktiviert ist, so kann eine neue Kategorie hinzugefügt, eine in der Tabelle markierte Kategorie bearbeitet oder gelöscht werden. Wenn „bearbeiten“ deaktiviert ist, ist hinzufügen, bearbeiten oder löschen nicht möglich.

Eine Änderung wird sofort nach „Speichern“ aktiv.

- Personen anzeigen und bearbeiten

Analog „Kategorien anzeigen und bearbeiten“.

- Regisseure anzeigen und bearbeiten
Analog „Kategorien anzeigen und bearbeiten“.
- Schauspieler anzeigen und bearbeiten
Analog „Kategorien anzeigen und bearbeiten“.
- Regionen anzeigen und bearbeiten
Analog „Kategorien anzeigen und bearbeiten“.
- Standard Kategorie
Mit diesem Kombinationsfeld kann eingestellt werden, ob beim Hinzufügen eines neuen Films im Feld „Kategorie“ ein Standardwert vorgeschlagen werden soll. Bei der Wahl eines leeren Eintrags wird kein Standardwert vorgeschlagen, andernfalls wird die in diesem Feld gewählte Kategorie vorgeschlagen.

Diese Einstellung wird auf leeren Eintrag zurückgesetzt, wenn mit Datei/Neu oder Datei/Öfnen eine andere Datenquelle gewählt wird.

Eine Änderung wird sofort nach „Speichern“ aktiv.

- Standard Region
Analog „Standard Kategorie“.
- Look and Feel
DVDThek läuft grundsätzlich plattformunabhängig. Die grafische Benutzeroberfläche (GUI) kann sich je nach Plattform jedoch unterschiedlich präsentieren. Mit diesem Kombinationsfeld kann die für die jeweilige Plattform optimale grafische Benutzeroberfläche gewählt werden. Zur Verfügung stehen: Kein besonderes LookAndFeel (leerer Eintrag), das Java-Standard-LookAndFeel (Java) und das betriebssystemspezifische LookAndFeel (System).

Das betriebssystemspezifische LookAndFeel ist plattformabhängig, und Java ist nicht bei allen Plattformen gleich gut implementiert. Zum Beispiel beim Macintosh wurden bei gewissen Dialogfenstern Verzerrungen festgestellt. In diesem Fall sollte das Java-Standard-LookAndFeel eingestellt werden.

Eine Änderung wird erst nach dem nächsten Programmstart aktiv.

- Sprache
Mit diesem Kombinationsfeld kann die Sprache der Benutzeroberfläche eingestellt werden.

Es erscheinen die Einträge, die in der Datei DVDThek.ini im Feld `LanguageCodes=`, mit Strichpunkt getrennt, angegeben sind. In Ziffer 7.3 ist beschrieben, wie zusätzliche Sprachen ergänzt werden können.

Eine Änderung wird erst nach dem nächsten Programmstart aktiv.

Die einzelnen Felder im Register „Zurücksetzen“ haben folgende Bedeutung:

- Datenquellen
Datenbankname, XML-Projektdatei und Druckvorlage werden gelöscht.

- Editieren
Alle Einstellungen zu „anzeigen“ und „bearbeiten“ werden aktiviert.
- Ansicht
Auswahl und Breite aller Tabellenspalten werden auf Originalwerte zurückgesetzt.
- Verschiedenes
LookAndFeel und Fensterposition werden auf Originalwerte zurückgesetzt, die Wahl der Sprache wird gelöscht.
- Wenn alle Kästchen gewählt werden, so werden alle benutzerspezifischen Einstellungen gelöscht. Dies hat die gleiche Wirkung, wie wenn die Datei `preferences` gelöscht würde: Beim nächsten Programmstart werden alle Einstellungen auf ihre Originalwerte zurückgesetzt.

9.1.8 Drucken

Es werden die aktuell gewählten Filme zum Drucken aufbereitet. Wenn nur ein Teil der Filme ausgewählt wurde, so wird nur dieser Teil übermittelt. Zuerst werden die Daten in einer Vorschau angezeigt. Von dieser Vorschau aus kann gewählt werden, ob die Daten ausgedruckt oder in einer Adobe-PDF-, Excel-, HTML-, CSV- oder Textdatei abzuspeichern sind.

Mit DVDThek wird die Standard-Druckvorlage `FilmReport.xml` sowie die Druckvorlage `FilmReportWithActors.xml`, welche zu jedem Film auch die erfassten Schauspieler ausgibt, ausgeliefert. Die druckbaren Felder sind in der Datei `preferences` (Ziffer 9.1.7) mit dem Schlüssel `FlmRepTit=` festgelegt. Unter Einhaltung der XML- bzw. JFreeReport-Standards (Ziffer 10.2) kann auch eine den individuellen Bedürfnissen angepasste Druckvorlage erstellt werden. In `preferences` können alle möglichen Felder definiert werden. Die von DVDThek zu verwendende Druckvorlage ist im Menü Datei/Einstellungen festgelegt.

9.2 Bearbeiten

Dieses Menu hat die gleiche Funktion wie das Anklicken des entsprechenden Knotens im `TreePanel`.

9.3 Ansicht

9.3.1 Spaltenauswahl

Damit können Tabellenspalten hinzugefügt, entfernt oder verschoben werden. Im rechten Fenster sind die aktuell gewählten Spalten in der aktuellen Reihenfolge. Im linken Fenster sind die noch nicht gewählten Spalten in alphabetischer Reihenfolge. Wenn Spalten hinzugefügt oder entfernt werden, können die Breite des `SelectPanel`s und die einzelnen Spaltenbreiten mit dem Cursor verschoben werden. Die neuen Breiten des `SelectPanel`s und der einzelnen Spalten werden in der Datei `preferences` (Ziffer 9.1.7) gespeichert.

9.4 Fenster

Hier werden allfällig geänderte, aber noch nicht gespeicherte Datensätze aufgelistet. Über dieses Menu kann ein solcher Datensatz angesprochen werden.

9.5 Hilfe

9.6 Nach Updates suchen

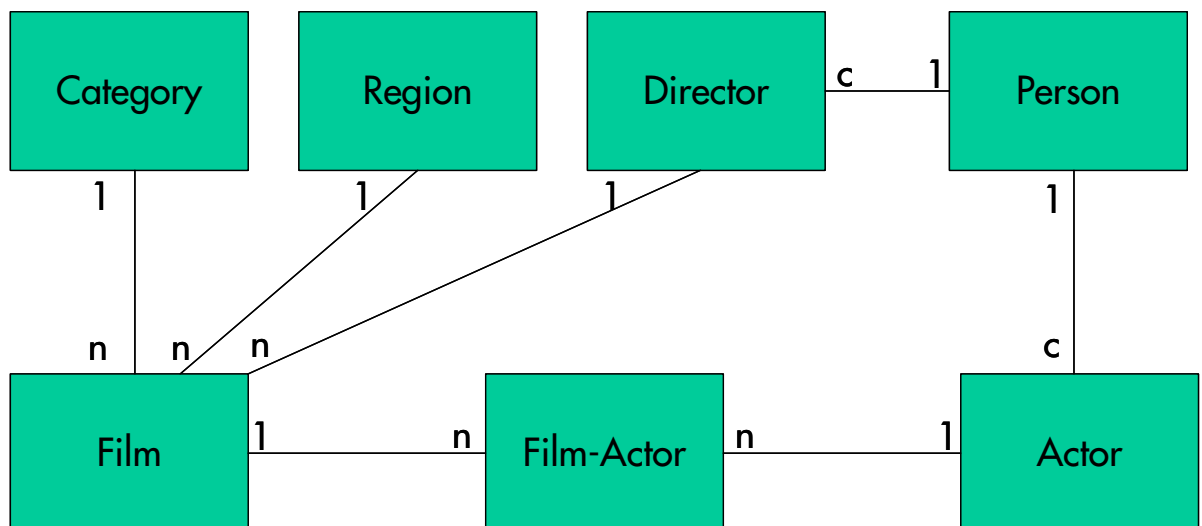
Öffnet die WebSite, auf der die neueste Version verfügbar ist.

9.7 Info

Zeigt Projektinformationen an.

10. Anhang

10.1 Datenmodell



10.2 Referenzen

Für die Druckfunktionen wurde JFreeReport eingebunden. Weitere Informationen über JFreeReport findet man unter

<http://www.jfree.org/jfreereport/> oder

<http://sourceforge.net/projects/jfreereport/>

10.3 Änderungskontrolle

Version	Änderung
0.1	Erstellen des Gerüsts dieses Handbuchs
1.0	Handbuch zu DVDThek Version 1.2
1.1	Kapitel mit der Beschreibung der Panels und der Einstellungen ergänzt
1.2	Kapitel mit der Kurzanleitung ergänzt
1.3	Hilfemenu mit Erklärung der Menüitems ergänzt

1.4	Änderungen der DVDThek Version 1.6 nachgeführt
1.5	Änderungen der DVDThek Version 1.7 nachgeführt
1.6	Änderungen der DVDThek Version 2.0 nachgeführt
1.7	Änderungen der DVDThek Version 2.1 nachgeführt